

# KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI ZUMTOBEL GROUP UND WOLFORD

Die Veranstaltungsreihe „Wissen verbindet“ der Marke Vorarlberg machte im Lichtforum Station.

Von Christina Meusbürger

Es ist schon alles da, schauen wir genau hin und entdecken, was wir daraus machen können“, könnte man als Tenor des Abends zusammenfassen. CEO Alfred Felder gab einen spannenden Einblick in die Zumtobel Group. Sustainability-Director Sebastian Gann von Zumtobel und Andreas Röhrich, der über Jahre bei Wolford die Cradle-to-cradle-Strategie entwickelt hat, berichteten von den Nachhaltigkeitskonzepten der beiden Vorarlberger Top-Unternehmen.

Die Marke Vorarlberg stellt in dieser Veranstaltungsreihe Orte und Menschen ins Rampenlicht, die die Vision vom „chancenreichen Lebensraum“ bereits vorleben. Das sind manchmal kleine, beinahe unscheinbare Orte, wie die Volksschule in Bersbuch, und manchmal mondäne Orte mit internationalem Flair, wie das Lichtforum. Sie alle zeigen ein Bild von jener Zukunft, die wir uns wünschen – durch die konkreten Bilder und Geschichten, die wir an diesen Orten erleben, inspirieren wir uns gegenseitig, ebenfalls den nächsten Schritt zu setzen.

## Konkrete Bilder

Diese Marke stärkt den Gemeinschaftssinn und das Identitätsbewusstsein



Die Marke Vorarlberg stellt chancenreiche Orte ins Rampenlicht – wie diesmal das Lichtforum.

im Land und steigert damit deren Attraktivität und Anziehungskraft. Sie hebt Stärken und Besonderheiten der Region hervor und liefert eine Antwort auf die Fragen „Wie können wir unsere Stärken und Besonderheiten auch in Zukunft optimal einsetzen? Welche Rolle wollen wir in Europa und in der Welt spielen? Was ist unsere Antwort auf die multiplen Krisen?“

Dafür hat eine Gruppe von Experten und Expertinnen eine Vision entwickelt: „2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder.“ Vorarlberg möchte als ein Land wahrgenommen

werden, das besonders viele Chancen und Möglichkeiten für uns alle bietet – im Speziellen aber für Kinder und Jugendliche.

Im Lichtforum der Firma Zumtobel Group konnten die Besucher ein konkretes Bild dieser Vision erleben. Zwei Weltkonzerne, die Top-Arbeitsplätze bieten und sich um nachhaltiges Wirtschaften kümmern und damit den Lebensraum gestalten.

In dem wir immer wieder positive Beispiele zeigen, wie die Zukunft sein soll, gestalten wir sie auch ein Stück weit, weil unsere Vorstellung davon konkreter wird und es uns damit leichter fällt, ins Tun zu kommen.

Nächste Veranstaltung der Marke Vorarlberg: [Sound@V in der Poolbar am 7. Juli 2023. Kostenloser Eintritt!](#)



**Zur Person**  
**CHRISTINA MEUSBÜRGER**  
Kommunikation  
Marke Vorarlberg